

## Antrag auf Registrierung als berufliche/r Betreuer\*innen nach §§ 23 ff. BtOG\*

### Antrag auf Registrierung für Neubetreuer\*innen

Betreuungsbehörde – Stammbehörde –

Aktenzeichen (von der Behörde auszufüllen)

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich die Registrierung als Berufsbetreuer\*in nach §§ 23 ff. BtOG.

### Persönliche Angaben des Antragstellers/der Antragstellerin

Familienname

Vorname

Geburtsdatum

Straße, Hausnummer (Büroanschrift – sonst Hauptwohnsitz)

PLZ

Ort

Telefon

E-Mail

Ich beabsichtige einer Tätigkeit als Berufsbetreuer\*in anzunehmen.

Dem Antrag lege ich die in Anlage 1 aufgeführten Dokumente/ Nachweise bei. Insgesamt reiche ich mit dem Antrag \_\_\_\_\_ Anlagen ein.

Ein Führungszeugnis gem. § 30 Abs. 5 BZRG habe ich beantragt. Es wird Ihnen direkt vom Bundesamt für Justiz übermittelt.

Den Nachweis über die erforderliche Berufshaftpflichtversicherung nach § 23 Abs. 1 Nr. 3 BtOG werde ich vorlegen, sobald Sie mich gem. § 24 Abs. 3 S., 5 BtOG zur Vorlage auffordern.

Hiermit bestätige ich, die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben sowie die Kenntnisnahme der beigefügten Datenschutzerklärung.

Ort, Datum

Unterschrift

**\*Hinweis:** Es gibt keinen förmlichen Antrag, da für die Antragstellung lediglich Textform erforderlich ist. Anträge auf Registrierung müssen deshalb nicht formularmäßig erfolgen, sondern können auch formlos (zB per E-Mail) gestellt werden. Die Frist zur Entscheidung über den Antrag gem. 24 Abs 3 BtOG läuft erst bei Vorlage aller nach § 24 Abs 1 BtOG erforderlicher Unterlagen.

## Anlage 1 – Checkliste Dokumente

(zum Verbleib bei dem/der Antragsteller\*in)

**Erklärung** über Nichtvorliegen eines Insolvenz-, Ermittlungs- oder Strafverfahrens nach § 24 Abs. 1 Nr. 3 BtOG > Siehe Anlage 2

**Erklärung**, ob eine Registrierung als Berufsbetreuer\*in versagt, zurückgenommen oder widerrufen wurde (*innerhalb der letzten 3 Jahre*) nach § 24 Abs. 1 Nr. 4 BtOG  
> Siehe Anlage 3

Auskunft **Schuldnerverzeichnis** nach § 882b ZPO (*nicht älter als 3 Monate*)

- > Siehe Anlage 4
- > NICHT Schufa-Auskunft
- > **keine** Selbstauskunft

**Sachkundenachweise** (durch Zeugnisse eines anerkannten Studien-, Aus-, Weiterbildungs- oder Sachkundefhrgangs oder anderweitige Nachweise) nach § 24 Abs. 1 Nr. 5 BtOG  
> Siehe Anlage 5

**Führungszeugnis** nach § 30 Abs. 5 BZRG (*nicht älter als 3 Monate*)

- > Beantragung im Bürgerbüro (Amt für Einwohnerwesen)
- > Personalausweis oder Reisepass zu der Beantragung mitbringen
- > Es handelt sich um ein Führungszeugnis zur Vorlage bei Behörden, welches direkt an die Betreuungsbehörde übersandt wird
- > Siehe Anlage 6

**Mitteilung** über beabsichtigten zeitlichen Gesamtumfang und Organisationsstruktur der beruflichen Betreuertätigkeit

- > Siehe Anlage 7

Erbringung **Berufshaftpflichtnachweis**

- > Mindestversicherungssumme 250.000 € für die sich aus der Berufstätigkeit ergeben  
Haftpflichtgefahren für Vermögensschäden für jeden Versicherungsfall, 1.000.000 € für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres
- > Einreichung erst nach Aufforderung der Betreuungsbehörde notwendig

Antrag auf Registrierung für Neubetreuer\*innen

## Anlage 2 – Erklärung über das Nichtvorliegen eines Insolvenz-, Ermittlungs- oder Strafverfahrens

Familienname

Vorname

---

Geburtsort

Geburtsdatum

---

### Erklärung nach § 24 Abs. 1 Nr. 3 BtOG\*

Ich erkläre hiermit ausdrücklich, dass ich **nicht** vorbestraft bin, gegen mich kein Insolvenzverfahren vorliegt und kein gerichtliches Straf- oder Ermittlungsverfahren anhängig ist.

Ich erkläre hiermit ausdrücklich, dass ich

vorbestraft bin,

gegen mich ein Insolvenzverfahren vorliegt

und ein gerichtliches Straf- oder Ermittlungsverfahren anhängig ist.

Hiermit bestätige ich, die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben.

---

**Ort, Datum**

**Unterschrift**

\*Hinweis: Eine vorsätzlich falsche Erklärung kann unter den Voraussetzungen des § 27 Abs. 2 BtOG zur Rücknahme einer erfolgten Registrierung führen.

Antrag auf Registrierung für Neubetreuer\*innen

### Anlage 3 – Erklärung, ob eine Registrierung als Berufsbetreuer\*in versagt, zurückgenommen oder widerrufen wurde

Familienname

Vorname

Geburtsort

Geburtsdatum

#### Erklärung nach § 24 Abs. 1 Nr. 4 BtOG\*

Ich erkläre hiermit ausdrücklich, dass eine Registrierung als Berufsbetreuer\*in innerhalb der letzten 3 Jahre nicht

- versagt,
- zurückgenommen oder
- widerrufen wurde

Hiermit bestätige ich, die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben.

Ort, Datum

Unterschrift

\*Hinweis: Eine vorsätzlich falsche Erklärung kann unter den Voraussetzungen des § 27 Abs. 2 BtOG zur Rücknahme einer erfolgten Registrierung führen.



## Anlage 5 – Sachkundenachweis

Als **Nachweise der Sachkunde** lege ich folgende Unterlagen vor:

Zeugnis über den erfolgreichen Abschluss eines anerkannten Studien-, Aus- oder Weiterbildungsganges nach § 5 BtRegV

Nachweis benennen

---

Zeugnis über den erfolgreichen Abschluss eines anerkannten Sachkundelehrganges nach § 6 BtRegV

Nachweis benennen

---

Anderweitige Nachweise der Sachkunde nach § 7 BtRegV. Gleichzeitig wird die Anerkennung der anderweitigen Nachweise nach § 7 Abs. 4 BtRegV durch gesonderten Bescheid beantragt.

Nachweise einzeln benennen!

---

---

---

---

---

Ich verfüge über Teilbereiche der Kenntnisse nach § 3 BtRegV und eine über mehrjährige für die Führung der Betreuung nutzbare Berufserfahrung (*alternativ*: mehrjährige Erfahrung als ehrenamtlicher Betreuer) die einen Sachkundenachweis im Wesentlichen gleichwertig sind. Gleichzeitig wird die Anerkennung der anderweitigen Nachweise nach § 7 Abs. 5 BtRegV durch gesonderten Bescheid beantragt.

Nachweise einzeln benennen und zum Beispiel begründen, worin die für die Führung der Betreuung nutzbare Berufserfahrung besteht. Bei mehrjähriger Erfahrung als ehrenamtlicher Betreuer: Nachweis über Bestellung und Teilnahme an Schulungsmaßnahmen.

---

---

---

---

---

**Ort, Datum**

**Unterschrift**

## Anlage 6 – Zur Beantragung eines Führungszeugnisses bei der zuständigen Meldebehörde

Familienname

Vorname

---

Straße, Hausnummer

---

PLZ

Ort

---

Hiermit beantrage ich **Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde** (Übersendung unmittelbar an die Behörde) gemäß § 30 Abs. 5 BZRG i.V. m. § 24 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 BtOG.

Ich bitte um Übersendung an folgende Behörde:

Landkreis Aurich  
-Betreuungsstelle-  
Extumer Weg 29  
26605 Aurich

---

**Ort, Datum**

**Unterschrift**

## Anlage 7 – Mitteilung über den zeitlichen Gesamtumfang und die Organisationsstruktur

Mitteilung gem. § 24 Abs. 1 Satz 3 BtOG, § 11 BtRegV

Ich beabsichtige berufliche Betreuungen im zeitlichen Umfang wie folgt zu führen (z. B. in Vollzeit oder in Teilzeit mit voraussichtlich XX Wochenstunden):

---

Zu meiner beabsichtigten Organisationsstruktur teile ich Ihnen gem. § 11 BtRegV folgendes mit:

1. Anzahl und Beschäftigungsumfang (Wochenarbeitsstunden) von Mitarbeiter\*innen:

---

2. Art und Umfang der Räumlichkeiten in denen die Tätigkeit ausgeübt werden soll:

---

3. Art und Umfang der Erreichbarkeit, Regelung der Abwesenheit:

---

4. Vertretung wird übernommen von:

---

5. Sonstiges:

---

---

Ort, Datum

Unterschrift

## **Anlage 8 – Information nach Art 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)**

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten hat für die Betreuungsstelle des Landkreises Aurich einen hohen Stellenwert. Mit diesen Schreiben informieren wir Sie über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns sowie über Ihre Rechte nach der DS-GVO. Personenbezogene Daten sind nach Art 4 Nr 1 DS-GVO alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder zu identifizierende natürliche Person beziehen.

### **Verantwortliche Stelle:**

Landkreis Aurich  
Betreuungsstelle  
Extumer Weg 29  
26603 Aurich

### **Behördlicher Datenschutzbeauftragter:**

Landkreis Aurich  
Uwe Ommen  
Fischteichweg 7-13  
26603 Aurich

### **Zweckbestimmung und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:**

Die Betreuungsstelle verarbeitet Ihre Daten, um im Rahmen eines Betreuungsverfahrens Ihre Eignung als (Berufs-)Betreuer zu prüfen und Sie dem Betreuungsgericht vorzuschlagen.

Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung durch die Betreuungsbehörde:

Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund einer **gesetzlichen Aufgabe** der Betreuungsstelle gemäß Art 6 Abs 1 lit c und e DS-GVO iVm §§ 11 Abs. 1 Nr. 2 und 12 Abs. 1 BtOG.

**In den Fällen, in denen die Datenverarbeitung nicht aufgrund einer gesetzlichen Grundlage erfolgt, erfolgt die Datenverarbeitung aufgrund einer Einwilligung gemäß Art 6 Abs 1 lit a DS-GVO.**

### **Kategorien personenbezogener Daten:**

Folgende Kategorien personenbezogener Daten können durch die Betreuungsstelle im Rahmen ihrer gesetzlichen Aufgaben verarbeitet werden:

#### **Grunddaten zur Person:**

Nachname, Vornamen, Geburtsdatum, Anschrift, Geburtsname, Nationalität, Familienstand, Geschlecht, Telefonnummer, Emailadresse

#### **Weitere mögliche Kategorien personenbezogener Daten:**

- Nachweise zur beruflichen Qualifikation/Hochschulausbildung
- Erklärung über die wirtschaftlichen Verhältnisse
- Auskunft aus dem Schuldnerverzeichnis
- Führungszeugnis

### **Empfänger der personenbezogenen Daten:**

Ihre persönlichen Daten können je nach Zweck der Aufgaben der Betreuungsstelle an folgende Dritte übermittelt werden. Dies geschieht entweder aufgrund einer gesetzlichen Grundlage oder Ihrer Einwilligung.

- Betreuungsgericht (Amtsgericht)/Landgericht
- Sozialleistungsträger (zB Sozialhilfeträger, Jobcenter) und andere Behörden (z.B. Gesundheitsamt, Ausländerbehörde)
- Andere Gerichte
- Polizei- und Strafverfolgungsbehörden

Eine Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland iSv Art 13 Abs. 1 lit f DS-GVO ist nicht beabsichtigt.

### **Datenquellen:**

Die personenbezogenen Daten haben wir von Ihnen im Rahmen der Überprüfung der Eignung als (Berufs-)Betreuer erhalten.

### **Ihre Rechte:**

Auf Ihre Rechte zur Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch bezüglich aller Ihrer verarbeiteten personenbezogenen Daten weisen wir Sie an dieser Stelle ausdrücklich hin. Rechtsgrundlagen hierfür sind die Art 15 bis 21 DS-GVO.

Beruhet die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Ihrer Einwilligung, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Sie haben das Recht, Beschwerden beim Landesbeauftragten für den Datenschutz zu erheben.

### **Postanschrift:**

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen  
Denis Lehmkemper  
Prinzenstraße 5  
30159 Hannover

Telefon:+49 (0511) 120 45 00  
Telefax:+49 (0511) 120 45 99  
E-Mail: [poststelle@lfd.niedersachsen.de](mailto:poststelle@lfd.niedersachsen.de)

### **Folgen bei Nichtbereitstellung der Daten durch die betroffene Person:**

Die Bereitstellung der Daten ist für die Überprüfung der Eignung als Betreuer erforderlich. Ohne die Bereitstellung der Daten kann keine Überprüfung der Eignung als (Berufs-)Betreuer durchgeführt werden.

### **Speicherdauer Ihrer Daten:**

Ihre personenbezogenen Daten werden durch die Betreuungsstelle gelöscht, wenn sie für die Durchführung der eigenen Aufgaben nicht mehr benötigt werden und die rechtlichen Aufbewahrungsfristen abgelaufen sind. Bei ehrenamtlichen Betreuern werden die Unterlagen mit dem Ablauf des Jahres nach Beendigung der Betreuertätigkeit gelöscht, bei Berufsbetreuern mit Ablauf von zehn Jahren nach Beendigung der Betreuertätigkeit.

Solange die Aufbewahrungsfrist noch nicht abgelaufen ist, besteht nach Art 17 Abs. 3 DS-GVO kein Recht auf Löschung.